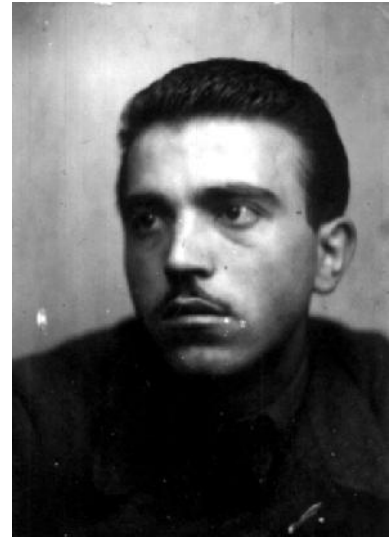


Kurzbiografie Ugo Brilli (*1922)



Leben vor dem Zweiten Weltkrieg

23. Januar 1922	Geburt in Pratovecchio bei Arezzo in der Toskana; Kindheit und Jugend in armen Verhältnissen	Toskana / Italien
Um 1930	Dreijähriger Schulbesuch	Toskana / Italien
Bis Mai 1943	Hilfsarbeiten auf Baustellen und in der Landwirtschaft	Toskana / Italien

Zweiter Weltkrieg

Mai – September 1943	Militärdienst in der italienischen Armee, zunächst in einer berittenen Einheit dann als Funker	Norditalien
September 1943	Nach der Waffenstillstandsunterzeichnung Italiens mit den Alliierten Fluchtversuch vor den Deutschen	Gorizia / Italien
September 1943	Gefangennahme durch die Wehrmacht in der Region Mestre	Mestre / Italien
Ab September 1943	Internierung im Kriegsgefangenenlager Stammlager IIIA in Luckenwalde	Luckenwalde / Deutschland
Um Dezember 1943 – Anfang 1944	Zwangsarbeit als Italienischer Militärinternierter für Siemens, Einsatz in Trümmerräumkommandos	Berlin / Deutschland
Anfang 1944 – Ende 1944	Zwangsarbeit als Hilfskraft in der Lagerküche des GBI-Lagers Nr. 40 in Berlin-Weißensee	Berlin-Weißensee / Deutschland
07. Mai 1944	Bombenangriff auf Weißensee, im GBI-Lager Nr. 40 kommen 53 Italiener ums Leben; nur Ugo Brilli und sechs Weitere überleben	Berlin-Weißensee / Deutschland

Kurzbiografie

Ugo Brilli (*1922)

21. August 1944	Überführung in den Zivilarbeiterstatus	Berlin / Deutschland
Ende 1944 – April 1945	Zwangsarbeit als Hilfskraft in der Lagerküche des GBI-Lagers Nr. 75/76 in Berlin-Schöneweide	Berlin-Schöneweide / Deutschland
April 1945	Befreiung durch die Rote Armee	Berlin-Schöneweide / Deutschland

Leben nach dem Zweiten Weltkrieg

Mai – September 1945	Arbeit für die Sowjetische Militäradministration, in einer Textilfabrik und einem Sägewerk, Demontagearbeiten	Bei Berlin / Deutschland
September 1945	Typhuserkrankung, Rückkehr nach Italien	Norditalien / Italien
Ab Ende 1945	Waldarbeiter, schwerer Arbeitsunfall, langer Krankenhausaufenthalt	Norditalien / Italien
50er Jahre	Gründung einer Familie; Bis zur Pensionierung Beschäftigung in der Textilindustrie	Norditalien / Italien
Ab 50er Jahre	Nach dem frühen Tod seiner ersten Frau alleinerziehender Vater von zwei Kindern, später zweite Heirat	Norditalien / Italien
2013	Besuche in Berlin-Schöneweide, u.a. als Redner zur Eröffnung der Dauerausstellung im Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit	Berlin-Schöneweide / Deutschland